

Prinz Helmut I. – ne Jeck ohne Grenzen

Lev Fastelovendsjecke,

vor 25 Jahren - zum 25jährigen Jubiläum des „Tanzcorps Rote Husaren 1955 Linz e.V.“ - war ich schon mal *verdamp noh draan*. 1980 sollte bereits mein Prinzenjahr werden. Der erste Adjutant war damals gefunden, Pläne wurden geschmiedet. Doch die beruflichen Herausforderungen ließen diesen Wunsch zerplatzen. Aber, wie so oft im Leben, *Wünsche die us em Hätze kumme*, wollen irgendwann Wirklichkeit werden. Auch wenn es manchmal 25 Jahre und ein paar graue Haare mehr dauert.



Originalaussage meiner Mutter Trude Muthers: „*Et möt doch mem Deufel zojonn, wenn mir zum 50. Vereinsjubiläum vum Corps nit de Prinz us de Familich stelle!*“

In euphorischer Stimmung nach einer herrlichen Karnevalssitzung im Jahre 2001 tagte am Sonntag danach der „Muthers-Familienrat“. Das einstimmige Ergebnis war mein „zweiter Anlauf“ und der Grundstein für die Erfüllung meines großen Lebenswunsches: *Einmol Prinz zo sin in Linz am Rhing*.

Die Adjutanten waren schnell gefunden: Mein Bruder Michael, 1. Vorsitzender und aktives Mitglied des Corps, zuständig für die Termine. Und Wolfgang Stieger, aktives Mitglied und Ehren-Rittmeister des Corps, zuständig für *de Nüssele*. Beide trinkfeste, durchtrainierte und kampferprobte Karnevalisten und Mitglieder des „Bunten Corps“.

Ich wurde 1951 in Linz in eine „Karnevalsfamilie aus Leidenschaft“ hineingeboren. Meine Mutter Trude Muthers ist Gründungsmitglied der Roten Husaren, „Mutter der Kompanie“ und Ehrenmitglied der Großen Linzer Karnevalsgesellschaft. Mein Vater Otto Muthers, ebenfalls Gründungsmitglied, war 1. Kommandant und ist heute Ehrenkommandant des Corps, repräsentierte 1965 als Prinz Otto I. den Linzer Karneval, war viele Jahre aktives Mitglied des Elferrates und Ehrenszenator des Fanfarencorps TV 1882 Linz. Ich bin also „*en echte Linzer Strünzer*“ - und ich bin wahnsinnig stolz darauf.



Nachdem ich das „Linz Alaaf“ also bereits mit der Muttermilch aufgenommen habe und eindeutig karnevalistisches Blut durch meine Adern fließt, wundert es sicher niemanden, dass ich bereits mit 3 Jahren begeistert (?) meine erste Uniform trug – wenn auch damals noch als Stadtsoldat. Ein karnevalistischer „Früheinsteiger“ also! Noch jung und grün hinter den Ohren übernahm ich 1969 von meinem Vater das Amt als Kommandant der Roten Husaren und damit das Regiment über ein Dutzend temperamentvoller tanzender Linzer Mädchen. Eine mehr als große Herausforderung. Seit

1983 bin ich Ehrenkommandant und aktives Mitglied des Corps.

Mein Motto für die Session 2004/2005

**Vun Hätze fiere, danze, singe,
wie jeck durch Linzer Jasse springe!**

Dreimol vun Hätze Linz Alaaf

PRINZ HELMUT I. „NE JECK OHNE GRENZEN“
mit Adjutanten Michael und Wolfgang

